

Grundierungen für Holzfenster Holzschutz

Fachinformation 018 / 04.2024

Allgemeine Hinweise

Aufgabe einer Grundierung

Die Grundierung gilt als Haftvermittler und muss das Saugverhalten des Holzes ausgleichen, damit von den nachfolgenden Lackschichten das Bindemittel nicht wegschlägt. Zudem muss sie das Holz und die nachfolgenden Lackschichten gegen Bläue- und Schimmelpilze schützen.

Holzschutzprodukte

Für Produkte mit solchen Bezeichnungen muss der Wirkungsnachweis erbracht und eine BAG-Zulassung erlangt werden.

Holzschutzprodukte

Prüfungen

Es genügt nicht nur die Wirkung gegen Bläue- und Schimmelpilze nachzuweisen. Es werden auch andere Prüfungen verlangt.

- Wirkung gegen holzerstörende Pilz (Basidiomyceten)
- Wirkung gegen Hausbock, Nagekäfer und Splintholzkäfer
- Wirkung gegen Eier und Larven der genannten Käfer

Diese sind für Imprägnierungen, mit denen Holz für Dachstühle oder Holzständer behandelt werden, sehr wichtig.

Kosten

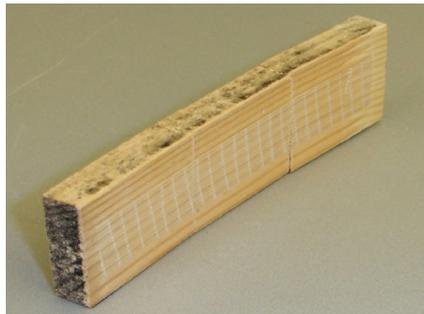
Für diese Prüfung müssen ca. CHF 10'000 veranschlagt werden. Die BAG-Zulassung kostet nochmals CHF 8'000.

Praxisorientierter Nachweis

Beschreibung der Prüfung

Für Holzfenster ist die Wirkung gegen Bläue- und Schimmelpilze zu erbringen. Die restlichen Prüfungen sind nicht nötig.

Hierfür werden Holzproben aus grundierten Profilen geschnitten und auf der unbehandelten Seite mit Pilzkulturen angeimpft. Es wird beobachtet, wie sich die Pilze verbreiten.



Interpretation der Ergebnisse

Bei nachstehenden Bildern kann man von einer Eindringtiefe der Wirkstoffe sprechen (kein Pilzbefall).



Grundiertes Holz
(Eindringtiefe 2-4mm)



Unbehandeltes Holz

Besser ist es jedoch, von bläuefreien Zonen zu sprechen.

- | | |
|-----------|--|
| Vorteile | <ul style="list-style-type: none">– Keine oder nur geringe VOC-Abgabe– Image der Firma trägt «Sorge zur Umwelt und zu den Mitarbeitenden»– Lagerraum |
| Nachteile | <ul style="list-style-type: none">– Vorbehandlung (mehrstufig)– Frostempfindliche Beschichtungsstoffe– Taupunkt und Luftfeuchtigkeit müssen beachtet werden– Trocknung– Einhaltung der Schichtdicken wegen der Kocherbildung– Hohe Ansprüche an den Verarbeiter |

Umwelt- und Verarbeitungsschutz

Durch den Einsatz von wasserverdünnbaren Beschichtungsmaterialien werden die Umwelt und die Mitarbeiter geschont. Es müssen jedoch die gleichen Schutzmassnahmen berücksichtigt werden, wie beim Einsatz von Lösungsmittelhaltigen Produkten.

- | | |
|-----------------|---|
| Entsorgung | Lackreste dürfen nicht ins Abwasser gelangen und müssen über eine Sammelstelle entsorgt werden. Reinigungswasser muss über eine Spaltanlage vorgeklärt werden. |
| Gerätereinigung | Zur Nachreinigung der Applikationsanlagen muss ein wasserträgliches Lösungsmittel eingesetzt werden. Wegen der Brandgefahr muss der Flammpunkt des Lösungsmittels bei der Reinigung von elektrostatischen Anlagen zwingend beachtet werden. |

Zusammenfassung

- | | |
|-----------------------|---|
| Entwicklung | Heute ist es möglich wässrige Anstrichstoffe für den Industriebereich anwendungsspezifisch zu entwickeln. Der Kunde bestimmt die Qualität, die Funktion und die Eigenschaften des Anstrichstoffes, muss aber kompromissbereit sein. |
| Industrieller Einsatz | Die Materialwahl ist besonders wichtig. Wässrige Beschichtungsstoffe können in der Industrie dann sinnvoll eingesetzt werden, wenn der Lackierprozess bezüglich Geschwindigkeit, Luftfeuchtigkeit, Trocknung etc. klar definiert werden kann. Die Vorbehandlung muss genau auf das Lacksystem abgestimmt sein.

Vorgegebene Schichtdicken müssen eingehalten werden. Bei der Trocknung muss speziell die Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Taupunkt beachtet werden. |
| Andere Lösungsansätze | Mit einer Abluftreinigungsanlage können lösungsmittelhaltige Lacke auch in Zukunft erfolgreich eingesetzt werden. Dies ist dann zu beachten, wenn Güter in kleinen Stückzahl mit unterschiedlichen Qualitätsansprüchen und in grosser Farbtonvielfalt zu beschichten sind. |

Allgemeines

Die Angaben in dieser Fachinformation über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allg. Verkaufs- und Lieferbedingungen. Diese Fachinformation wird periodisch geprüft und wenn nötig überarbeitet. Unser Verkauf gibt Ihnen im Zweifelsfall Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.